

## Ergebnisse der Sommerpotentialstudie 2026

### Sommerreisepläne in den zehn wichtigsten Herkunftsmärkten Österreichs (AT, DE, CH, NL, UK, IT, PL, CZ, HU, RO) Fokus Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ, UK)

#### Geld, Zeit, Lust auf Sommerurlaub

Die Voraussetzungen sind gut: 50% bis 66% der Befragten haben das nötige Geld zum Reisen, 60% bis 75% haben auch Zeit und Lust im Sommer 2026 Urlaub zu machen. Gegenüber dem Vorjahr gibt es in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und Polen Anstiege. In Österreich, den Niederlanden und Italien sind leichte Rückgänge zu sehen, Tschechien entwickelt sich stabil.

Für die oberösterreichischen Zielmärkte Österreich, Deutschland, Niederlande, Tschechien und Großbritannien zeigt sich großteils eine positive bzw. stabile Entwicklung. Ausnahme ist der Faktor Geld auf den Märkten Österreich und Niederlande sowie der Faktor Lust auf den Märkten Niederlande und Tschechien. Alle anderen Faktor-Marktkombinationen weisen im Vergleich zum Vorjahr gestiegene bzw. stabile Werte aus.



Urlaubsreisen Sommer 2026 im Vorjahresvergleich: Reisen-Wollen und Reisen-Können

Quelle: Studie Sommerpotenziale 2026 von Österreich Werbung/NIT

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

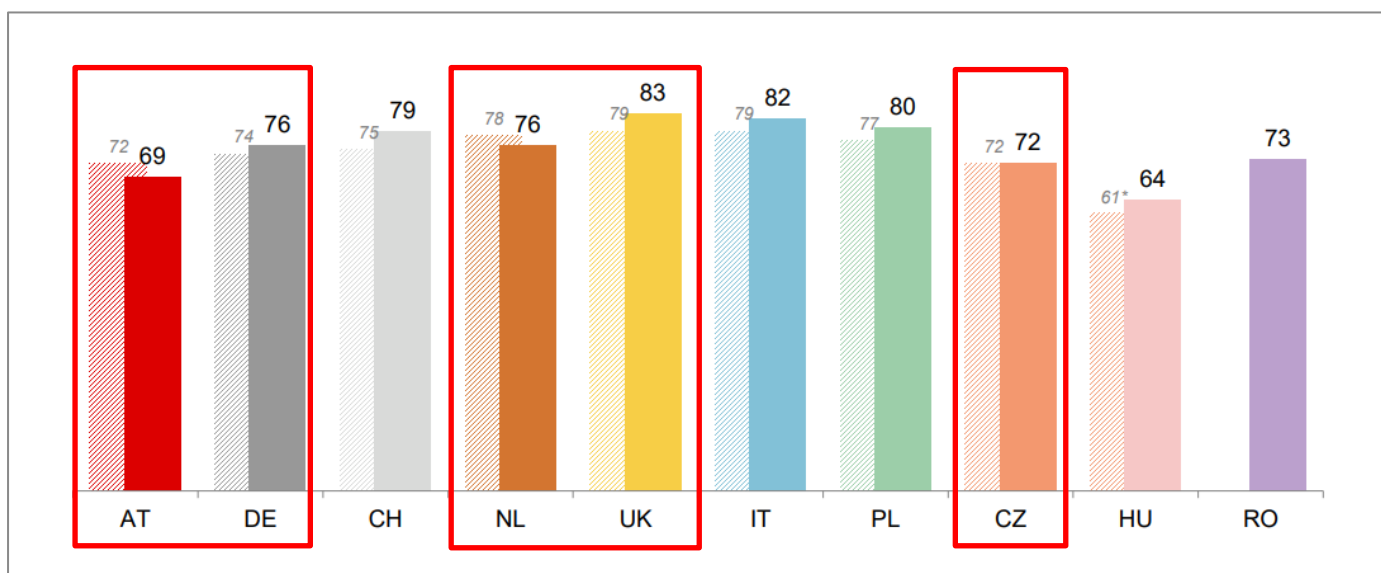
Bezüglich der persönlichen wirtschaftlichen Situation erwartet der Großteil der Befragten innerhalb des nächsten Jahres eine stabile Entwicklung oder Verbesserung. Allerdings ist der Anteil jener, die eine Verschlechterung befürchten, in fast allen Märkten (Ausnahmen sind Tschechien und Ungarn) gestiegen. Die Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage

fällt damit etwas schlechter aus als im Vorjahr. 18% (CH, UK) bis 41% (HU) der Befragten fühlen sich durch die Inflation sehr belastet. Besonders stark zugenommen hat die Belastung durch Preissteigerungen in Österreich.

## Urlaubspläne

In den abgefragten Märkten geben 64% (HU) bis 83% (UK) der Bevölkerung an, im Sommer 2026 sicher verreisen zu wollen. Außer in Österreich und den Niederlanden sind die Werte leicht höher als vor einem Jahr bzw. auf hohem Niveau stabil.

Betrachtet man Oberösterreichs Zielmärkte, so erhöht sich der Anteil jener Personen mit positiven Urlaubsplänen in Deutschland und Großbritannien. Tschechien bleibt stabil. Österreich und Niederlande verzeichnen Rückgänge.



Positive Reisepläne im Sommer 2026 im Vorjahresvergleich

Quelle: Studie Sommerpotenziale 2026 von Österreich Werbung/NIT

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

## Reiseziele

Bei den Reisezielen im Sommer 2026 zählen in allen Märkten das Inland, die jeweiligen Nachbarländer und das Mittelmeergebiet zu den beliebtesten. Österreich steht bei den Urlaubsplanenden hoch im Kurs: Rund 24 Mio. Personen aus den zehn abgefragten Märkten haben feste oder ziemlich sichere Reisepläne für Österreich. Das sind etwa 2 Mio. mehr als im Vorjahreszeitraum.

Im Inland ist Österreich das Top-Ziel: 41% (2025: 42%) der Österreicher:innen werden ihren Sommerurlaub höchstwahrscheinlich in Österreich verbringen. In Deutschland, der Schweiz, in Tschechien, Polen und Ungarn ist das Potenzial der Österreich-Reisenden gestiegen. In den Niederlanden, Großbritannien und Italien unverändert geblieben. Trotz leichter Verschiebungen bleibt die Position Österreichs stabil.

	AT	DE	CH	NL	UK	IT	PL	CZ	HU	RO
1	AT 41% 42%	DE 50% 52%	IT 32% 33%	NL 33% 34%	UK 37% 34%	IT 72% 69%	PL 59% 57%	CZ 51% 53%	HU 48% 48%	RO 52%
2	IT 29% 31%	IT 20% 18%	CH 30% 31%	DE 24% 23%	ES 26% 24%	ES 24% 19%	IT 19% 19%	SK 19% 15%	HR 21% 17%	GR 26%
3	HR 23% 22%	ES 15% 16%	DE 24% 25%	ES 20% 21%	FR 19% 17%	GR 14% 15%	HR 15% 16%	IT 16% 18%	IT 19% 15%	IT 18%
4	DE 18% 20%	GR 11% 11%	FR 18% 15%	FR 20% 20%	IT 16% 18%	FR 13% 13%	GR 14% 14%	HR 15% 15%	GR 14% 12%	ES 12%
5	GR 12% 11%	FR 11% 11%	ES 16% 16%	IT 15% 15%	US/CA 16% 12%	UK 7% 6%	ES 14% 13%	PL 15% 10%	AT 10% 8%	TR 9%
6	ES 11% 11%	AT 10% 9%	AT 13% 11%	BE 14% 13%	GR 13% 16%	HR 7% 8%	DE 8% 8%	GR 15% 16%	ES 8% 6%	BG 8%
7	TR 6% 6%	HR 9% 8%	GR 11% 11%	GR 10% 14%	PT 9% 10%	PT 6% 6%	UK 8% 7%	ES 11% 12%	DE 7% 6%	DE 6%
8	Fern 6% 5%	DK 8% 7%	HR 9% 6%	Fern 7% 8%	DE 9% 8%	Fern 5% 6%	TR 6% 9%	AT 9% 7%	TR 6% 6%	FR 6%
9	FR 6% 7%	NL 8% 9%	PT 7% 8%	UK 6% 6%	Fern 9% 9%	DE 5% 6%	FR 6% 6%	DE 7% 9%	FR 4% 4%	N-Afrika 6%
10	HU 4% 4%	Fern 5% 7%	UK 7% 6%	TR 6% 8%	IE 7% 6%	IE 5% 5%	CZ 6% 5%	N-Afrika 7% 8%	RO 4%	UK 5%
				11. AT 6% 6%	22. AT 3% 3%	13. AT 4% 4%	13. AT 4% 2%			14. AT 3%

TOP 10-Reiseziele im Sommer 2026 („höchstwahrscheinlich“)

Quelle: Studie Sommerpotenziale 2026 von Österreich Werbung/NIT

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

### Buchungszeitpunkt und Inspirationsquellen

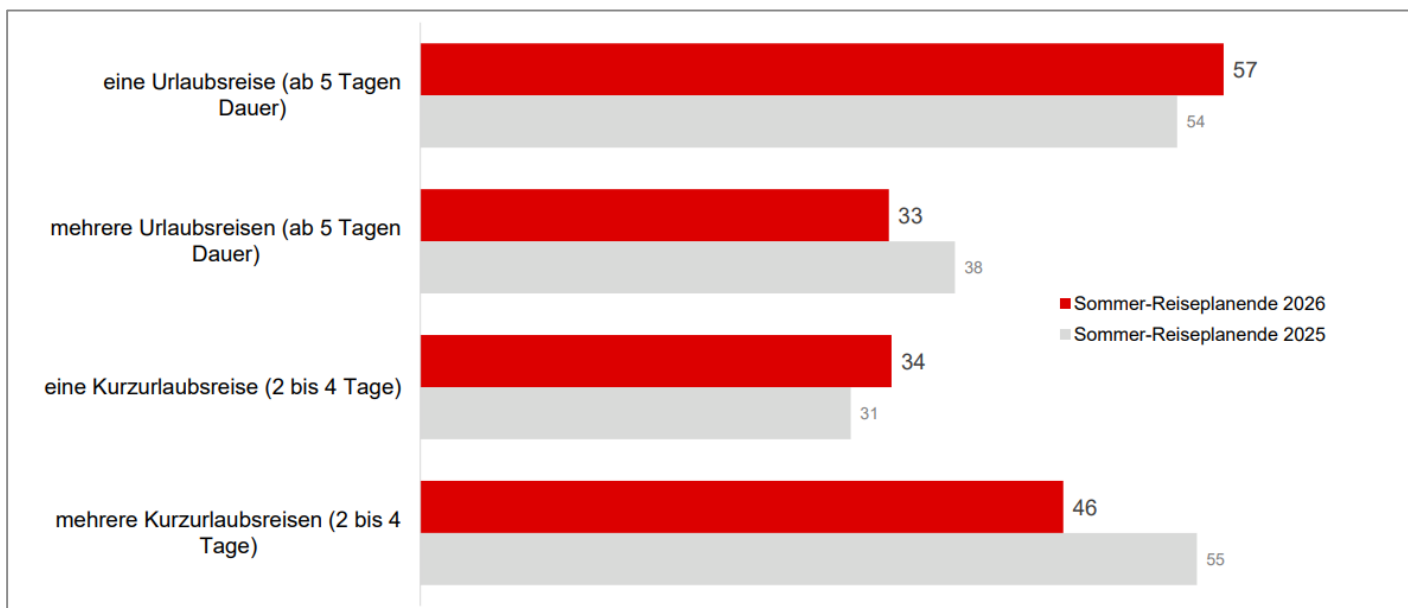
Zwischen 18% bis 39% der Befragten hatten ihre Reise zum Zeitpunkt der Erhebung im März/April 2026 bereits gebucht. Wer noch nicht gebucht hat, plant dies meist mit einem Vorlauf von 1 bis 3 Monaten vor der Abreise. Die höchsten Buchungsraten verzeichnen Deutschland, die Niederlande und Großbritannien mit jeweils über 50%.

Familie/Freunde/Kolleg:innen, die eigene Urlaubserfahrung, Reiseportale, Suchmaschinen, Reisebüros/Reiseveranstalter sowie Social Media zählen zu den wichtigsten Inspirationsquellen. Außerhalb dieser zeigen sich große Unterschiede in den Märkten: Beispielsweise spielen Websites in Italien, Polen, Tschechien, Großbritannien und Rumänien eine deutlich größere Rolle als in den anderen Märkten.

KI-Anwendungen zur Reise-Inspiration haben deutlich zugenommen: 2024 lag die Nutzung bei 3%, aktuell liegt sie bei 13%.

### Art und Anzahl der Reisen

46% bis 62% der Befragten planen im Sommer 2026 eine Reise mit fünf oder mehr Tagen, weitere 25% bis 43% planen mehrere längere Reisen. Kurzreisen werden von 50% bis 96% geplant. Der Vergleich zu 2025 zeigt, dass der Anteil jener Personen, die mehrere (Kurz-)Reisen planen, gesunken ist. Hingegen die Anzahl jener, die nur eine (Kurz-)Reise planen, gestiegen ist.



Geplante Reiseanzahl Sommer 2026 vs. Sommer 2025

Quelle: Studie Sommerpotenziale 2026 bzw. Sommerpotenziale 2025 von Österreich Werbung/NIT

### Ausgabenpläne und Preissensibilität

40% der Befragten planen für ihre diesjährigen Reisen im Sommer deutlich mehr oder etwas mehr auszugeben wie im Vorjahr. Ebenfalls 40% werden gleich viel ausgeben wie 2025. 12% wollen weniger Geld für ihre Urlaubsreisen ausgeben.

Der Großteil der Reiseplanenden vergleicht vor der Buchung die Preise sehr genau. Gespart wird im Sommer 2026 bei Restaurant- und Kaffeehausbesuchen, bei Souvenirs, bei Einkäufen in der Urlaubsregion und der Unterkunft.

Auf die Frage nach der Preisentwicklung wird Österreich heute als deutlich oder etwas teurer als noch vor drei bis fünf Jahren empfunden. Vor allem im Inland und in den Nachbarländern Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Schweiz. Wahrgenommene Preissteigerungen betreffen insbesondere die Gastronomie und Unterkünfte.

### Erlebniswünsche des Österreich-Urlaubers

Es sind die Natur/Landschaft, das Wasser, die Berge, Wanderungen, die Städte und Sehenswürdigkeiten sowie das imperiale Österreich das die Befragten bei einem Österreich-Urlaub erleben wollen.

### Sonderthema Kultur & Musik

Für ein Drittel der Reisenden bereichern Kultur- und Musikangebote den Sommerurlaub in Österreich. Für 16% sind sie ein eigener Reiseanlass, für 18% machen sie den Urlaub in Österreich einzigartig. Für 27% machen sie ihn abwechslungsreicher und für ein Viertel bieten Kultur- und Musikangebote eine Schlechtwetteralternative. Für 18% spielen sie keine Rolle im Österreich-Urlaub.

## Fazit

- Die Voraussetzungen für Sommerurlaub 2026 sind auf allen Märkten gut. Aufgrund der weltweiten Unsicherheiten suchen Reiseplanende nach sicheren, gut erreichbaren Destinationen – Österreich profitiert von dieser Situation. Trotz Krisen wollen die Menschen Urlaub machen. Der Trend geht allerdings weg von mehreren (Kurz-)Reisen pro Saison hin zu einer bewussten, einzelnen (Kurz)Reise. Die Anzahl jener Personen, die eine einzelne Reise planen, nimmt zu. Buchungen erfolgen noch kurzfristiger als in der Vergangenheit.
- In fast allen Märkten sind die Werte für Zeit, Geld und Lust für Sommerurlaub gestiegen, auch wenn die potenziellen Gäste mit gleichbleibenden oder sogar steigenden Ausgaben für Reisen rechnen. 64% bis 83% geben an, im Sommer 2026 sicher verreisen zu wollen.
- Für Österreich ergeben sich insgesamt sehr positive Erwartungen: ca. 24 Mio. Personen aus den zehn abgefragten Märkten werden im Sommer 2026 höchstwahrscheinlich eine Österreich-Reise machen. Das entspricht einem Zuwachs von rund 2 Mio. Ankünfte.

11.05.2026

### Quelle:

*Sommerpotenzialstudie 2026 von Österreich Werbung/NIT*